

Berg rallyecup News

Wenn am 16. März 2014 am Köberlberg in Lödersdorf b. Feldbach der Saisonauftakt zum steirischen Berg rallyecup erfolgt gibt es einige Neuerungen in dieser Rennserie. Die wohl wichtigste, wenngleich es bei den Fahrern hier geteilte Meinungen gibt das heuer nicht wie bisher die 2 schnellsten sondern alle 3 Rennläufe gewertet werden. Das heißt natürlich für die Piloten volle Konzentration, denn jeder Fahrfehler oder Ausrutscher in die Botanik ist gleichbedeutend mit einem Nullergebnis an diesem Renntag.

Weiters wird die historische TW Klasse in 3 Divisionen - 1600 ccm, - 2500 ccm und + 2500 ccm aufgeteilt. Hier gibt es heuer quer über alle Klassen der Division IV eine Super Histo Tagesgesamtwertung, der Punktebeste Fahrer ist am Ende der Saison Berg rallye Super Histo Gesamtsieger.

Was den Terminkalender betrifft wird es auch dieses Jahr wieder 11 Veranstaltungen geben, wobei eine Traditionsstrecke ein Comeback feiern wird. Der FC. Edelsgrub mit Sperrspitze Ewald Scherr übersiedelt von Auersbach auf die sehr selektive Strecke nach Paldau die ehemals von Berg rallye Urgestein Franz Nowak veranstaltet wurde.

Zwei neue Clubs feiern ihr Debüt als Veranstalter.



Der MSC. Gleisdorf mit Michael Wels der sein Comeback feiert, er wird die Highspeed Strecke im Obersteirischen St. Peter am Kammerberg übernehmen und der neugegründete **MSC. Gossendorf mit den Speerspitzen Patrick Lorensen und Markus Binder** wird in Gossendorf wieder einen Lauf zum steirischen Berg rallyecup veranstalten.



Der 2 fache Gruppe A – 2000 ccm Cupsieger Patrick Lorensen bringt heuer ein neues Arbeitsgerät an den Start. Das Auto mit dem der Feldbacher die Saison bestreitet wird am 8. März mit Beginn 18.30 Uhr bei einer Fahrzeugpräsentation im Tanzstadl YOYO in Mühldorf b. Feldbach vorgestellt.

Die Starterliste für den Saisonauftakt in Lödersdorf füllt sich von Tag zu Tag, alle Topiloten haben ihre Nennung bereits abgegeben und für die Fans gibt es einige besondere Schmankerln bei dieser Veranstaltung.

So gibt „Raketenbruno“, Bruno Ianiello nach längerer Zeit mit seinem Lancia S4 wieder ein Österreich Gastspiel. Der Italo Schweizer ist sicher einer der Publikumsliebliche im internationalen Bergrennsport. Weiters zündet Berg rallye Urgestein Franz Nowak wieder mal seinen Lancia Delta Integrale EVO 3 auf seiner Lieblingsstrecke.

Auch der Salzburger Max Lampelmaier im Ford Escort BDA hat seinen Start am Köberlberg zugesagt.

Gute Voraussetzungen also für einen tollen Auftakt und eine erfolgreiche Saison für Fahrer und Fans zumal sich auch neue Fahrer, Autos sowie Heimkehrer angesagt haben.

Neben Felix Pailer, Rupert Schwaiger, Andy Marko und Co werden auch dieses Jahr ab und an Spitzenpiloten aus dem Ausland wie Bruno Ianiello, Martin Kois oder Helmut Maier am Start sein.

Come and see you beim steirischen Berg rallyecup 2014.

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse steir. Berg rallyecup / OSK Berg rallyepokal

22.02.2014